

KAISER OTTO I.

CANTATE

für

Solo- und Chorgesang

mit Klavierbegleitung

Gedicht von H. v. Mühler

Musik von

Georg Rauchenecker

Ausgabe A.

Für Solo und 3 stimmigen Frauenchor



Der Mädchen-Mittelschule in Elberfeld

gewidmet vom Komponisten



DÜSSELDORF

L. Schwann'sche Verlagshandlung

P. 79898

KAISER OTTO I.

CANTATE

für

SOLO- UND CHORGESANG

mit Klavierbegleitung

Gedicht von H. v. Mühler

Musik von

Georg Rauchenecker

Ausgabe A.

Für Solo und 3 stimmigen Frauenchor



Der Mädchen-Mittelschule in Elberfeld

gewidmet vom Komponisten



DÜSSELDORF

L. Schwann'sche Verlagshandlung



Das Ab und Ausschreiben
der Partitur resp. der Stimmen
ist nach §4 des Gesetzes vom
11. Juni 1870 verboten.

Kaiser Otto I.

Gedicht von H. v. Mühler.

(Musikalien Verlag von L. Schwann in Düsseldorf.)

Andante maestoso.

Georg Rauchenecker.

I. Sopran.

II. Sopran.

Alt.

Klavier.

Andante maestoso.

The musical score is arranged in three systems. Each system contains staves for I. Sopran, II. Sopran, Alt, and Klavier. The vocal parts (I. Sopran, II. Sopran, Alt) are mostly empty, with only a few notes in the first system. The Klavier part is more active, featuring a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. The tempo is marked 'Andante maestoso.' and the key signature has one flat (B-flat). Dynamics include *ff* (fortissimo), *p* (piano), and *f* (forte). The score includes various musical notations such as beams, slurs, and repeat signs. The page number '262' is visible at the bottom center.

p
Zu Quedlinburg im
p
Zu Quedlinburg im
p
Zu Quedlinburg im Do-me er-tö-net Glocken-klang, zu Quedlinburg im

Do-me er-tö-net Glo-cken-klang, der Or-gel Stimmen brau-sen zum
Do-me er-tö-net Glo-cken-klang, der Or-gel Stimmen brau-sen zum
Do-me er-tö-net Glo-cken-klang, der Or-gel Stimmen brau-sen zum

ern-sten Chor-ge-sang, zum *f* ern-sten Chor-ge-
ern-sten Chor-ge-sang, zum *f* ern-sten Chor-ge-
ern-sten Chor-ge-sang, zum *f* ern-sten Chor-ge-

sang, es sitzt der Kai-ser drinnen mit sei-ner Rit-ter Macht.

sang, es sitzt der Kai-ser drinnen mit sei-ner Rit-ter Macht.

sang, es sitzt der Kai-ser drinnen mit sei-ner Rit-ter Macht.

voll An - dacht zu be - ge - hen die heil' - ge Wei - he -

voll An - dacht zu be - ge - hen die heil' - ge Wei - he -

voll An - dacht zu be - ge - hen die heil' - ge Wei - he -

nacht.

nacht.

nacht.

nacht.

Più moto.

f > Hoch sitzt er in dem Krei - - se von

f > Hoch sitzt er in dem Krei - - se von

f > Hoch sitzt er in dem Krei - - se von

f > **Più moto.**

> männ - li - cher Ge - stalt, das Au - - ge scharf wie

> männ - li - cher Ge - stalt, das Au - - ge scharf wie

> männ - li - cher Ge - stalt, das Au - - ge scharf wie

> Bli - - tze, von gold - - nem Haar um -

> Bli - - tze, von gold - - nem Haar um -

> Bli - - tze, von gold - - nem Haar um -

ff walt, man hat ihn nicht zum Scher-ze den
ff walt, man hat ihn nicht zum Scher-ze den
ff walt, man hat ihn nicht zum Scher-ze den

Lö - wen nur ge - nannt, schon man - cher hat em -
 Lö - wen nur ge - nannt, schon man - cher hat em -
 Lö - wen nur ge - nannt, schon man - cher hat em -

pfun - den die lö - wenstar - ke Hand.
 pfun - den die lö - wenstar - ke Hand.
 pfun - den die lö - wenstar - ke Hand.

Wohl ist auch jetzt vom Sie-ge er wieder heimgekehrt. doch

Wohl ist auch jetzt vom Sie-ge er wieder heimgekehrt. doch

Wohl ist auch jetzt vom Sie-ge er wieder heimgekehrt. doch

nicht des Rei - ches Fein - den hat mäch - tig er ge - wehrt;

nicht des Rei - ches Fein - den hat mäch - tig er ge - wehrt;

nicht des Rei - ches Fein - den hat mäch - tig er ge - wehrt;

Es ist der eig - ne Bru - der, den sei - ne Waf - fe schlug, der

Es ist der eig - ne Bru - der, den sei - ne Waf - fe schlug, der

Es ist der eig - ne Bru - der, den sei - ne Waf - fe schlug, der

drei-mal der Em-pö-rung blut-ro-tes Ban-ner trug.

drei-mal der Em-pö-rung blut-ro-tes Ban-ner trug.

drei-mal der Em-pö-rung blut-ro-tes Ban-ner trug.

Zu Quedlinburg im Do-me er-tönt die Mit-ter-

Zu Quedlinburg im Do-me ertönt die Mit-ter-nacht, vom Prie-ster

Zu Quedlinburg im Do-me ertönt die Mit-ter-nacht, vom Prie-ster

nacht, zu Quedlinburg im Do-me ertönt die Mit-ter-nacht, vom Prie-ster

wird das O - pfer der Mes - se dar - ge - bracht, es beu-gen sich die

wird das O - pfer der Mes - se dar - ge - bracht, es beu-gen sich die

wird das O - pfer der Mes - se dar - ge - bracht, es beu-gen sich die

Knie-e, es beugt sich je-des Herz, Ge-bet in heil' - ger Stun-de

Knie-e, es beugt sich je-des Herz, Ge-bet in heil' - ger Stun-de

Knie-e, es beugt sich je-des Herz, Ge-bet in heil' - ger Stun-de

steigt brünstig him - mel - wärts. Da öffnen sich die Pforte

steigt brünstig him - mel - wärts. Da öffnen sich die Pforte

steigt brünstig him - mel - wärts. Da öffnen sich die Pforte

es tritt ein Mann herein, es hüllt die starken Glieder ein Büsserhem - de ein,

es tritt ein Mann herein, es hüllt die starken Glieder ein Büsserhem - de ein,

es tritt ein Mann herein, es hüllt die starken Glieder ein Büsserhem - de ein,

ff er schreitet auf den Kai - ser, er wirft sich vor ihn hin, die

ff er schreitet auf den Kai - ser, er wirft sich vor ihn hin, die

ff er schreitet auf den Kai - ser, er wirft sich vor ihn hin, die

ritardando mf Knie' er ihn um - fas - set mit tief - ge-beug-tem Sinn. *p*

mf Knie' er ihn um - fas - set mit tief - ge-beug-tem Sinn. *p*

mf Knie' er ihn um - fas - set mit tief - ge-beug-tem Sinn. *p*

ritardando mf Knie' er ihn um - fas - set mit tief - ge-beug-tem Sinn. *p*

12

Più lento.

Solo.

O Bru - der, mei - ne Feh - - le, sie la - sten schwer auf

mir, hier lie - ge ich zu Fü - ssen, Ver - zeih - ung

fleh - end, Dir, was ich mit Blut ge - sün - digt, die

Gna - de macht es rein, Ver - - gieb, o stren - ger

Kai - ser, vergieb, Du Bru - - der mein!

Chor.

a tempo piu mosso

Doch strenge blickt der Kaiser den sündgen Bru-der an:

Doch strenge blickt der Kaiser den sündgen Bru-der an:

Doch strenge blickt der Kaiser den sündgen Bru-der an:

a tempo piu mosso

Zweimal hab ich ver-geben, nicht fürder mehr fortan, dieAcht ist ausge-

Zweimal hab ich ver-geben, nicht fürder mehr fortan, dieAcht ist ausge-

Zweimal hab ich ver-geben, nicht fürder mehr fortan, dieAcht ist ausge-

ffp

sprochen, das Leben dir ge-raubt, nach drei-er Ta-ge Wechsel, da

sprochen, das Leben dir ge-raubt, nach drei-er Ta-ge Wechsel, da

sprochen, das Leben dir ge-raubt, nach drei-er Ta-ge Wechsel, da

fällt dein schul - dig Haupt!

fällt dein schul - dig Haupt!

fällt dein schul - dig Haupt!

mf *p*

Allegro non troppo.

Bleich wer - den rings die Für - sten, der

Bleich wer - den rings die Für - sten, der

Bleich wer - den rings die Für - sten, der

pp

Allegro non troppo.

Her - zog Hein - rich bleich, und Stil - le herrscht im

Her - zog Hein - rich bleich, und Stil - le herrscht im

Her - zog Hein rich bleich, und Stil - le herrscht im

pp

Krei - - - se gleich wie im To - dten -

pp

Krei - - - se gleich wie im To - dten -

pp

Krei - - - se gleich wie im To - dten -

sempre pp

reich: Man hät-te mö - gen hö-ren jetzt wohl ein fal-lend Laub, denn

sempre pp

reich; Man hät-te mö - gen hö-ren jetzt wohl ein fal-lend Laub, denn

sempre pp

reich: Man hät-te mö - gen hö-ren jetzt wohl ein fal-lend Laub, denn

kei - ner wagt zu weh - ren dem Lö - wen sei - nen Raub.

kei - ner wagt zu weh - ren dem Lö - wen sei - nen Raub.

kei - ner wagt zu weh - ren dem Lö - wen sei - nen Raub. Solo.

Da

Moderato.

Solo.

hat sich ernst zum Kai-ser der fromme Abt ge-wand't, das ew'-ge Buch der

Bü-cher, das hält er in der Hand. Er liest mit lau-te'm

Mun-de, der heil-gen Wor-te Klang. dass es in al-ler Her-zen wie

Got-tes Stim-me drang. Und Pe-trus sprach zum

Herren: Nicht so? Ge-nügt ich hab', wenn ich dem sünd'gen Bruder schon

sie - benmal ver - gab. Doch Je - - sus ihm ant - wortet: Nicht

sie - benmal ver - gieb, - nein, sie - benzig - mal sie - ben, das

ist dem Va - - ter lieb.

Più mosso.
Chor. *mf*

Da schmilzt des Kai - sers Strenge in Thränen un - bewusst, er hebt ihn auf den

Da schmilzt des Kai - sers Strenge in Thränen un - bewusst, er hebt ihn auf den

Da schmilzt des Kai - sers Strenge in Thränen un - bewusst, er hebt ihn auf den

Più mosso.

Bruder, er drückt ihn an die Brust, er drückt ihn an die Brust!

Bruder, er drückt ihn an die Brust, er drückt ihn an die Brust!

Bruder, er drückt ihn an die Brust, er drückt ihn an die Brust!

Ein lauter Ruf der Freude ist jubelnd rings er -

Ein lauter Ruf der Freude ist jubelnd rings er -

Ein lauter Ruf der Freude ist jubelnd rings er -

wacht, nie schöner ward begangen die

wacht, nie schöner ward begangen die

wacht, nie schöner ward begangen die

heil' - ge Wei - he - nacht, die heil' - ge Wei - he -

heil' - ge Wei - he - nacht, die heil' - ge Wei - he -

heil' - ge Wei - he - nacht, die heil' - ge Wei - he -

nacht, die heil' - - - ge

nacht, die heil' - - - ge

nacht, die heil' - - - ge

molto rit.

Wei - he nacht!

Wei - he nacht!

Wei - he nacht!

